

Installationsanleitung

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation

Diese Anleitung gilt für die Installation der oben aufgeführten Modellbezeichnung.

1. Gehäusemontage

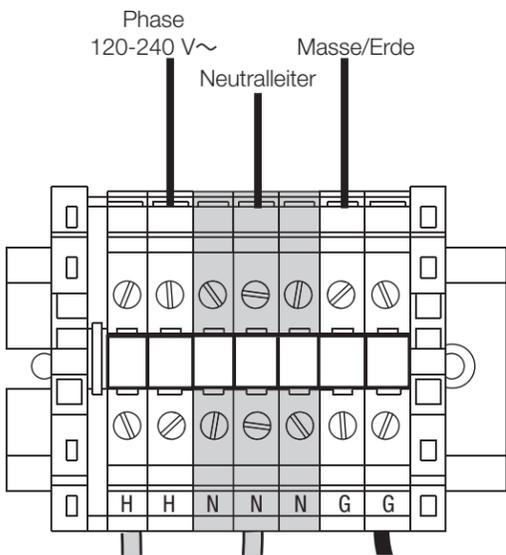
- Nur für den Innenbereich.
- NEMA, Gehäuse-Typ 1, IP20.
- Die Anlage muss entsprechend allen lokalen und nationalen Vorschriften zu elektrischen Anlagen installiert werden.
- Zwischen dem installierten Schrank und anderen Geräten muss ein Zwischenraum von mindestens 130 mm bleiben.

2. Anschluss der Versorgungsspannung

⚠️ ACHTUNG! Stromschlaggefahr. Kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen. KEINE SPANNUNGSFÜHRENDE LEITUNGEN ANSCHLIESSEN! Vor Anschluss oder Wartungsarbeiten am Lichtmanagement-Prozessor die Stromversorgung für alle Speiseleitungen am Sicherungsautomaten oder Trennschalter ausschalten.

- Den Strom ausschalten.
- Die äußere Metallabdeckung des Schrankes entfernen.
- Die innere Metallabdeckung entfernen.
- 2,5-mm²- bis 4,0-mm²-Leiter (je nach Belastbarkeit des Sicherungsautomaten) für die Versorgungsspannung verwenden. Das Gerät benötigt weniger als 1 A Strom.

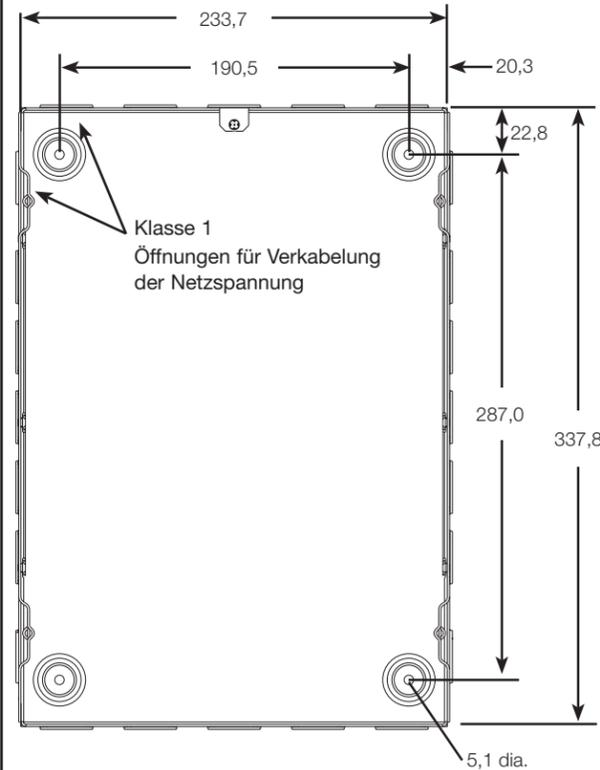
Anschlussanordnung



Technische Hilfe:
www.lutron.com/quantum
USA/Kanada: 1.800.523.9466
Mexiko: +1.888.235.2910
Europa: +44.(0)20.7680.4481
Andere Länder: +1.610.282.3800
24 Stunden/7 Tage pro Woche

Gehäuseabmessungen

Maßangaben in mm



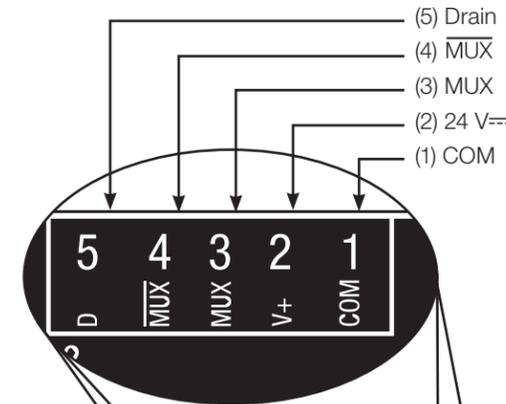
3. Verdrahtung der konfigurierbaren Links

- Den Strom ausschalten.
- Für die Link-Kommunikation wird IEC PELV / NEC® Class 2-Verkabelung verwendet. Befolgen Sie beim Anschluss der IEC PELV / NEC® Class 2-Verkabelung an der Netzleitung alle geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen.
- 0,5 mm bis 4,0 mm.
- Bis zu zwei 1,0-mm-Leitungen.
- Daten (Klemmen 3 und 4 jedes konfigurierbaren Links) abgeschirmtes verdrehtes 0,5-mm-Leitungspaar.
- Abisolierlänge: 8,5 mm.
- Anzugsmoment: 0,5 N•m.
- Die Länge des Links darf bei 4,0-mm²-Leitungen 600 m und bei 1,0-mm²-Leitungen 150 m nicht überschreiten.
- Weitere Informationen zur Verdrahtung der konfigurierbaren Links finden Sie auf www.lutron.com im Datenblatt zum Quantum®-Lichtmanagement-Prozessor (QP3) (369423).
- Bei Verwendung mit Lutron®-Schaltschränken muss ein Anschlusswiderstand LT-1 an den Klemmen 3 & 4 angebracht werden.

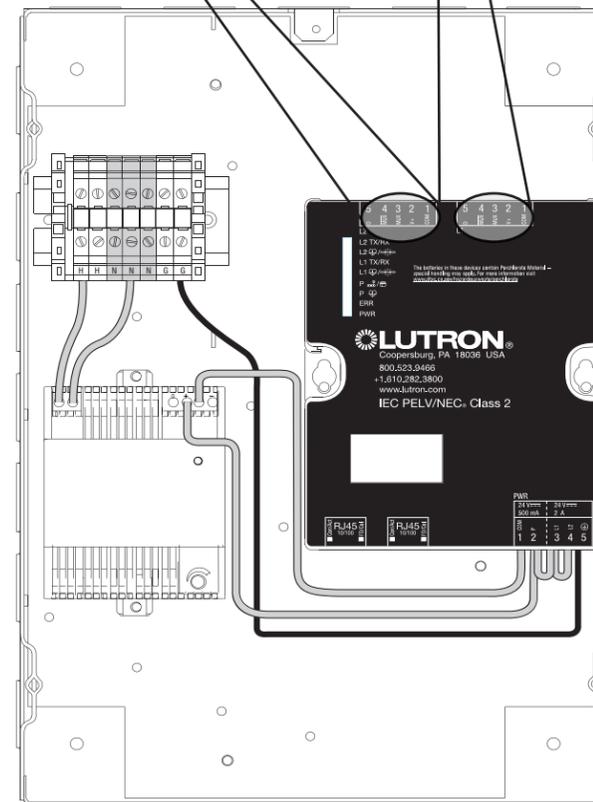
4. Verkabelung von Interprozessor-Links

- Prozessoren werden mit Ethernet-Kabel sowie einer der RJ45-Buchsen und einem externen Ethernet-Switch miteinander verbunden. Schränke dürfen NICHT in Reihe verdrahtet werden.
- Ein "Leitungssegment" ist ein Kabel, mit dem zwei Geräte verbunden sind, die über Ethernet kommunizieren.
- Die Länge eines Ethernet-Leitungssegments darf 90 m nicht überschreiten.
- Prozessoren dürfen nicht mehr als 6 Leitungssegmente vom Server entfernt sein.
- Weitere Informationen zur Interprozessor-Verdrahtung finden Sie auf www.lutron.com im Datenblatt zum Quantum®-Lichtmanagement-Prozessor (QP3) (369423).
- Weitere Informationen zum Anschluss eines Quantum®-Systems an ein firmen- oder gebäudeweites Netzwerk finden Sie auf www.lutron.com im Datenblatt "Ethernet-Netzwerk anderer Hersteller".
- Die äußere Metallabdeckung des Schrankes wieder anbringen.

Konfigurierbare Links



Prozessor-Konfiguration



5. Aktivierung des Systems

Die Installation des Quantum®-Systems ist abgeschlossen. Zur Werks-Inbetriebnahme wenden Sie sich bitte an den technischen Lutron®-Support und wählen Sie "Inbetriebnahme", um den Besuch eines Servicetechnikers zu beantragen. Lassen Sie 10 Arbeitstage bis zum Tag des Besuchs.

In den USA, Kanada und der Karibik: 1.800.523.9466
In Mexiko: 888.235.2910
In Europa: +44.207.702.0657

6. Fehlersuche

LED	Normalbetrieb	Störungs-Anzeige	Mögliche Ursache und Lösung
Prozessor			
L1 TX/RX L2 TX/RX	Blinkt orange	Aus oder konstant orange	Link-Fehler: Software-Diagnose ausführen
L1 L2	Blinkt grün (konstant grün, wenn keine Links vorhanden sind)	Konstant rot	Link-Versorgung kurzgeschlossen oder überlastet: Blinkt nach Fehlerbehebung 5 Sekunden lang einmal pro Sekunde, um anzuzeigen, dass die Link-Versorgung wiederhergestellt wurde
P	Blinkt orange (konstant orange, wenn keine Links vorhanden sind)	Blinkt rot	Link-Fehler: Software-Diagnose ausführen
P	Blinkt grün	Aus	Stromversorgung kontrollieren
ERR	Aus	3 Sekunden lang konstant rot	Link-Fehler: Software-Diagnose ausführen
PWR	Konstant grün	Aus	Stromversorgung kontrollieren
Stromversorgung			
Netz-LED	An	Aus	Kein Strom vom Stromversorgungsgerät: Versorgungsspannung kontrollieren

Häufig Gestellte Fragen

- Kann ich mehr als einen Prozessor an einem Sicherungsautomaten haben?
Ja. Der Prozessor verbraucht 1 A; die Kapazität des Sicherungsautomaten darf nicht überschritten werden.
- Kann ich einen Prozessor neben einem anderen anbringen?
Ja. Ein Lichtmanagement-Prozessor (QP3) kann über, unter oder neben einem anderen Lichtmanagement-Prozessor (QP3) montiert werden. Lassen Sie mindestens 130 mm Platz zwischen dem installierten Schrank und anderen Geräten und befolgen Sie die NEC®-Richtlinien zu Mindest-Leitungsbiegeradien.
- Was kann ich noch im Prozessor montieren?
Es dürfen keine anderen Geräte oder Komponenten im Prozessor montiert werden.
- Wie viel Wärme erzeugt der Prozessor?
Der Lichtmanagement-Prozessor (QP3) erzeugt 240 BTUs/Stunde.
- Was bedeutet der Knopf am Stromversorgungsgerät?
Mit dem Abgleichknopf kann die Ausgangsspannung des Stromversorgungsgeräts eingestellt werden. Bei Lieferung ist der Prozessor-Ausgang auf 24 V== voreingestellt, er kann jedoch zwischen 22,5 und 25 V== eingestellt werden. Die Ausgangsspannung kann mit einem digitalen Multimeter zwischen den + und - Klemmen am Stromversorgungsgerät überprüft werden.
- Wie weiß ich, ob die Links kurzgeschlossen sind?
Die entsprechende L1/L2-LED leuchtet konstant rot. Sobald der Kurzschluss behoben wurde, kehrt die Link-LED für Normalbetrieb zu ihrem normalen Zustand zurück (blinkt grün).
- Wie weiß ich, ob der Prozessor läuft?
Normaler Betrieb wird durch die LEDs am Prozessor angezeigt. Siehe Abschnitt 6 (Fehlersuche) dieser Installationsanleitung zu LED-Anzeigen beim Normalbetrieb.